

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Informations- u. Telekommunikationstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssystem installiert • Softwarekomponente installiert • Wartungsarbeiten durchgeführt • Sicherheitssystem integriert 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenpotentiale analysiert • Störungen analysiert • Steuersystem installiert • Telekommunikationsanlage installiert 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Datenbank eingerichtet • Kommunikationssystem in Betrieb genommen • Zugriffsschutz realisiert • Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Störungen analysiert • Kundenanforderungen analysiert • Datenübertragung analysiert • Videüberwachungssystem installiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUR: Vorschriften und Regeln	1
	BWL: verantwortlich handeln	2
	IUB: betriebliche Kommunikation	3
	PEW: Werkzeuge und Methoden zur Diagnose und Fehlerbehebung	3
Dienstag	• kundenspezifisches System der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	2
	• Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	3
	• IT-Sicherheitsmaßnahmen realisiert	1
	• Gebäudeleiteinrichtung konfiguriert	1
Mittwoch	• Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	2
	• Kommunikationssystem installiert	3
	• Anlagen instand gesetzt	2
	• kundenspezifisches System der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	3
Donnerstag	• Gefahrenpotentiale analysiert	3
	• Kunden betreut	1
	• Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	1
	• Kundendienstleistungen durchgeführt	2
Freitag	• Mobilfunksystem entworfen	2
	• mechanische Komponenten für Sicherheitsfunktionen an Türen und Fenstern montiert	3
	• aktive Komponenten eines Datennetzes installiert	1
	• Videoüberwachungssystem installiert	2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUR: Logische Grundverknüpfungen BWL: Leistungsanreize durch Entlohnungssysteme beurteilen IUB: Sicherheitsregeln PEW: Urheber- und Medienrecht	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Videoüberwachungssystem installiert • Sicherheitskonzept ausgearbeitet • Netzverteiler eingerichtet • Einbruchmeldeanlage installiert 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Brandanmeldeanlage installiert • Kommunikationssystem in Betrieb genommen • Sicherheitseinrichtungen geprüft • Datenübertragung analysiert 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitssystem installiert • Funktions- und Leistungsfähigkeit von Anlagen und Einzelkomponenten geprüft • Videoüberwachungssystem installiert • Kommunikationssystem in Betrieb genommen 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Bauteile instand gesetzt • Zugriffsschutz realisiert • mechanische Komponenten für Sensoren an Türen und Fenstern montiert • Einbruchmeldeanlage installiert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	AUR: EVA-Prinzip	2
	BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen	3
	IUB: Kennwerte exemplarischer Bauelemente und Funktionseinheiten	3
	PEW: Lokale und globale Netzwerke	3
Dienstag	• Netzwerkbetriebssystem installiert	1
	• IT-Sicherheitsmaßnahmen realisiert	3
	• Zugriffsschutz realisiert	1
	• Funktions- und Leistungsfähigkeit von Anlagen und Einzelkomponenten geprüft	3
Mittwoch	• Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen	2
	• Kundenanforderungen analysiert	1
	• Datenbank eingerichtet	3
	• Kommunikationssystem installiert	2
Donnerstag	• Zutrittskontrollanlage installiert	3
	• Softwarekomponente angepasst	1
	• Leistungsfähigkeit der Systeme und Anlagen gemessen	2
	• Anlagen instand gesetzt	2
Freitag	• Störungen analysiert	2
	• Datenbank eingerichtet	1
	• Sicherheitssystem installiert	3
	• Kommunikationssystem installiert	1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in